

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Hendrikje Klein (LINKE)

vom 28. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. September 2025)

zum Thema:

Kitas in Lichtenberg im Umbruch

und **Antwort** vom 17. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Sep. 2025)

Frau Abgeordnete Hendrikje Klein (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr.19/23740
vom 28. August 2025
über Kitas in Lichtenberg im Umbruch

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie ist der aktuelle Stand bei der Versorgung mit Kita-Plätzen im Bezirk Lichtenberg, bezogen auf den Bedarf, den angebotenen Plätzen und den belegbaren Plätzen? (Bitte aufgliedern auf die einzelnen Bezirksregionen)

Zu 1.: Gemäß der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ-Kita) wurden zum 31.07.2025 im Bezirk Lichtenberg insgesamt rund 17.400 Betreuungsplätze in 173 Kitas angeboten. Davon waren zum 31.07.2025 rund 15.500 Plätze belegt, was einer

Auslastungsquote von rund 89 Prozent entspricht. Rund 1.900 der angebotenen Plätze waren zum 31.07.2025 vertraglich nicht gebunden.

Tabelle 1 zeigt die angebotenen, belegten und vertraglich nicht gebundenen Plätze sowie die Auslastungsquote von Kitas im Bezirk Lichtenberg nach Bezirksregion gemäß ISBJ-Kita zum 31.07.2025.

Tabelle 1: Angebotene, belegte und vertraglich nicht gebundene Plätze sowie Auslastungsquote von Kitas im Bezirk Lichtenberg zum 31.07.2025, nach Bezirksregion

Bezirksregion	Angebotene Kitaplätze	Belegte Kitaplätze	Auslastungsquote	Differenz angebotene - belegte Plätze (vertragl. nicht gebunden)
Malchow, Wartenberg und Falkenberg	401	329	82,0%	72
Neu-Hohenschönhausen Nord	1.827	1.569	85,9%	258
Neu-Hohenschönhausen Süd	1.562	1.386	88,7%	176
Alt-Hohenschönhausen Nord	895	812	90,7%	83
Alt-Hohenschönhausen Süd	2.040	1.890	92,6%	150
Fennpfuhl	2.055	1.892	92,1%	163
Alt-Lichtenberg	1.619	1.436	88,7%	183
Frankfurter Allee Süd	776	655	84,4%	121
Neu-Lichtenberg	1.799	1.593	88,5%	206
Friedrichsfelde Nord	799	694	86,9%	105
Friedrichsfelde Süd	1.259	1.066	84,7%	193
Rummelsburger Bucht	352	322	91,5%	30
Karlshorst	1.990	1.874	94,2%	116
Gesamt	17.374	15.518	89,3%	1.856

Quelle: ISBJ-Kita Monitoring, Stichtag: 31.07.2025, Darstellung: SenBJF/Gesamtjugendhilfeplanung

2. Wie viele Vorhalteflächen für Kindertagesstätten gibt es im Bezirk Lichtenberg, wie lauten diese Standorte und auf welchen dieser Flächen werden derzeit Kita-Neubauten geplant? (Bitte aufgliedern auf die einzelnen Bezirksregionen)

3. Werden alle Vorhalteflächen für Kita-Neubauten im Bezirk Lichtenberg weiterhin als solche geführt, wenn nicht welche sollen anderen Nutzungen überlassen werden und welche wären davon betroffen?

Zu 2. und 3.: Als Vorhalteflächen für Kindertagesstätten werden in Lichtenberg Flächen verstanden, die sich im Fachvermögen des Bezirkes befinden oder befanden und auf denen ein Kitastandort geplant ist oder geplant war. Die untenstehende Tabelle 2 gibt eine Übersicht über die aktuellen Vorhalteflächen und den Planungsstand. Ausgenommen sind hier Kitastandorte, die im Rahmen von Bebauungsplänen mit städtebaulichen Verträgen entstehen.

Tabelle 2: Vorhalteflächen im Bezirk Lichtenberg

Bezirksregion	Adresse	Stand Kitaneubau	Bemerkung
Neu-Hohenschönhausen Nord	Warnitzer Str. ggü. 22 bis 32	Freifläche für Kita	Freifläche, die aktuell von einer Kita als Garten genutzt wird.
Alt-Hohenschönhausen Süd	Schleizer Str. 65	Kita im Bau	Ehem. Vorhaltefläche, die zurzeit mit einer Kita bebaut wird.
Alt-Lichtenberg	Gotlindestr. 39	keine Planung/ kein Bedarf mehr	Das Jugendamt ist nicht mehr Fachvermögensträger dieser Fläche. Fläche wurde zum 01.01.2025 an das Finanzvermögen übertragen.
Alt-Lichtenberg	Ruschestr. 80	Kita im Bau/ Fertigstellung	ehem. Vorhaltefläche. Kitaneubau ist kurz vor Fertigstellung.

Bezirksregion	Adresse	Stand Kitaneubau	Bemerkung
Friedrichsfelde Nord	Gensinger Str. 101	keine Planung	Die Liegenschaft ist noch im Vermögen der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM). Das Jugendamt hat in 2022 ein Votum für einen perspektivischen Bedarf für Kita innerhalb von 10 Jahren an diesem Standort hinterlegt. Der tatsächliche Bedarf muss in den kommenden Jahren noch geprüft werden.
Friedrichsfelde Süd	Hönower Weg 99	keine Planung/ kein Bedarf mehr	Kein Bedarf mehr an Kitausbau an diesem Standort. Fläche soll endgültig an das Straßen und Grünflächenamt (SGA) abgegeben werden.
Friedrichsfelde Süd	Sewanstr. 197,199	keine Planung	Unbefristete Zwischennutzung durch die Schule am Tierpark für ein Schulprogramm "Natur und Arbeit".
Rummelsburger Bucht	Friedrich-Jacobs-Promenade 2	Kita im Bau	Ehem. Vorhaltefläche, die zurzeit in eine Kita mit JFE umgebaut wird.
Karlshorst	Sangeallee 50	keine Planung	Standort soll zunächst für 5 Jahre als Grünfläche vom SGA genutzt werden.

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

4. Welche Kita-Neubauten mit wie vielen Plätzen wurden 2024 und bis Juli 2025 realisiert und welche Kita-Neubauten mit wie vielen Plätzen werden in diesem Jahr aller Voraussicht nach noch fertiggestellt?

Zu 4.: Mit Hilfe des Kita-Ausbauprogramms „Auf die Plätze, Kitas, los!“ konnten vom 01.01.2024 bis 31.07.2025 insgesamt fünf Projekte zur Schaffung von 286 Kita-Plätzen

im Bezirk Lichtenberg fertiggestellt werden. Bei den geförderten Vorhaben handelt es sich um drei Umbaumaßnahmen und zwei Starthilfe-Projekte (Tabelle 3).

Tabelle 3: geschaffene Kita-Plätze im Bezirk Lichtenberg vom 01.01.2024 bis 31.07.2025

Bezirksregion	Kita-Einrichtung	geschaffene Kita-Plätze	Maßnahmenart	Jahr d. Fertig- stellung
Alt-Hohenschönhausen Süd	Kita Ferdinands Garten Plauener Str. 91 13055 Berlin	42	Umbau	2024
Neu Hohenschönhausen Nord	Kita Welsestraße Welsestraße 1-3D 13057 Berlin	174	Umbau	2024
Alt-Lichtenberg	FREUDE Kita Lichtenberg Rhinstr. 59 A 10315 Berlin	40	Umbau	2024
Alt-Lichtenberg	Kita "Laduschki" Fanningerstr. 35/37 10365 Berlin	5	Starthilfe	2024
Karlshorst	Kita "Makiwka" in der alten Apotheke Dönhoffstr. 2 10318 Berlin	25	Starthilfe	2025
SUMME		286		

Quelle: SenBJF – Kita-Ausbauprogramm

Des Weiteren befinden sich sechs geförderte Bauprojekte zur Schaffung von 676 Kita-Plätzen im Bezirk Lichtenberg in der baulichen Umsetzung und werden voraussichtlich 2025/2026 fertiggestellt (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4: in Umsetzung befindliche Baumaßnahmen zur Schaffung von Kita-Plätzen im Bezirk Lichtenberg

Bezirksregion	Kita-Einrichtung	Geförder te Kita- Plätze	Maßnahmen art	Fertigstellungs- jahr
Alt-Hohenschönhausen Süd	Kita Eichhörnchen Roedernstr. 14, 13053 Berlin	98	Neubau	2025
Alt-Hohenschönhausen Süd	Kita Schleizer Str. 65, Schleizer Str. 65 13055 Berlin	105	Neubau	2026
Friedrichsfelde Süd	Kindertagesstätte „Dschungelhelden“ Otto-Schmirgal-Str. 7, 10319 Berlin	130	Umbau	2025
Neu-Hohenschönhausen Nord	Kita Bunte Spieltruhe Randowstr. 41 13057 Berlin	130	Erweiterungs- bau	2026
Rummelsburger Bucht	Kita -und Jugendfreizeiteinric htung Friedrich- Jacobs-Promenade 2, 10317 Berlin	70	Umbau	2025
Karlshorst	Kreativitäts- kindertagesstätte Blockdammweg 38- 58, 10318 Berlin	143	Umbau	2026
SUMME		676		

Quelle: SenBJF- Ausbauprogramm

Die Kita-Einrichtung des Eigenbetriebes Kindergärten Nordost in der Gudrunstr. 14 in 10365 Berlin (185 Plätze) und die Kita des Trägers Zweimalzwölf Maiwka in der Landsberger Allee 315 in 13055 Berlin (25 Plätze) konnten, ohne Fördermittel aus dem

Kita-Ausbauprogramm, mit insgesamt 210 neuen Kita-Plätzen im laufenden Jahr 2025 eröffnen.

Die Eröffnung der Kita des Eigenbetriebes Kindergärten Nordost in der Ruschestr. 80 mit insgesamt 130 Kita-Plätzen ist bis Ende 2025 geplant.

5. Wie will der Senat die Mittel nutzen, die durch eine sinkende Nachfrage an Kitaplätzen frei werden?
(Bitte alle Optionen und die jeweiligen Größenordnungen auflühren)

6. Wenn nicht alle dieser eingesparten Mittel zur Verbesserung des Betreuungsschlüssels eingesetzt werden, was sind dafür die Gründe?

7. Kann der Senat ausschließen, dass diese Gelder für die Haushaltseinsparungen verbucht werden, und wenn nein, warum nicht?

Zu 5. - 7.: Im Rahmen der vorgesehenen gesetzlichen Neuregelung im Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) zur Personalschlüsselverbesserung im U3-Bereich werden in der Finanzierungsplanung die zu erwartenden rückläufigen Vertragszahlen in den nächsten Jahren berücksichtigt. Nach Vorlage der aktualisierten Bevölkerungsprognose erfolgt eine stetige Betrachtung und Fortschreibung der Geburtendaten verbunden mit der Bewertung von Platzkapazitäten.

Berlin, den 17. September 2025

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie